



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder Internet möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Wir verschicken keine Anmeldebestätigung. Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke,
Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 4026,
wieneke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de
(Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Informationen unter:

Lindtraut Belthle-Drury, Tel. 02921 371-232 (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Aus ökologischen und sozialen Gründen verzichten wir auf Vierfarbdruck und Online-Druckereien.

Kosten inkl. Kaffee und Mittagessen **35,00 €**

Die Kosten überweisen Sie bitte bis zum 01.06.2017

auf folgendes Konto:

Swift/BIC Code: WELADED1SOS

IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Kosten, B 21, 08.06.17

Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15, 59494 Soest,
Tel. 02921 371-280 www.tagungsstaette-soest.de



Die evangelische
Erwachsenenbildung der
Evangelischen Frauen-
hilfe in Westfalen e. V.
ist Regionalstelle des
Evangelischen Erwach-
senenbildungswerkes

Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der
Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.

Menschen in ihren letzten Lebensstunden begleiten

Ein Abschiedsritual am Sterbebett

08. Juni 2017

Tagungsstätte Soest



Gesundheit & Pflege
Tagesseminar B 21

Das Sterben gehört zum Leben dazu. Und doch haftet ihm eine Unfassbarkeit an, die sprachlos macht. Menschen, die in Alten- und Pflegeeinrichtungen arbeiten, erleben die Macht des Sterbens fast täglich. Wie ist es da möglich, dem sterbenden Menschen, den Angehörigen und sich selbst Trost und Rückhalt zu geben?

Rituale können dem Unfassbaren einen Ausdruck und eine Form geben. Allgemein wird unter einem Ritual eine Handlung verstanden, die nach vorgegebenen Regeln in immer gleicher Form abläuft. Sie wird häufig von bestimmten Worten und festgelegten Gesten begleitet. So schenkt ein Ritual Sicherheit und ermöglicht, aktiv zu handeln, auch wenn eine Situation mit starken Gefühlen besetzt ist und hilflos macht.

In dieser Veranstaltung wollen wir den Segen als christliches Abschiedsritual kennenlernen und einüben. Es mag uns, aber auch den Angehörigen und Sterbenden, Ausdrucksmöglichkeiten durch Worte und Gesten geben. Außerdem werden wir uns über Rituale für uns persönlich austauschen, um das Erlebte beim Abschiednehmen und Begleiten am Sterbebett ausdrücken und ablegen zu können.

Leitung: **Lindtraut Belthle-Drury,**
Pfarrerin

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in
Alten- und Pflegeeinrichtungen, Interessierte

Ablauf:

10.00	11.30 Uhr	Arbeitseinheit I
11.30	11.45 Uhr	Pause
11.45	12.30 Uhr	Arbeitseinheit II
12.30	13.30 Uhr	Pause mit Mittagessen
13.30	15.00 Uhr	Arbeitseinheit III
15.00	15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15	16.00 Uhr	Arbeitseinheit IV

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Die Bedeutung des Segens als Abschiedsritual
- Kennenlernen einer Segenshandlung für Sterbende
- Anregungen zum Finden eines eigenen Abschiedsrituals

Anmeldung an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest
Fax: 02921 4026

ANMELDUNG

**Menschen in ihren letzten
Lebensstunden begleiten
– ein Abschiedsritual am Sterbebett
08.06.2017, B 21**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum: _____

Ort, Datum

Unterschrift